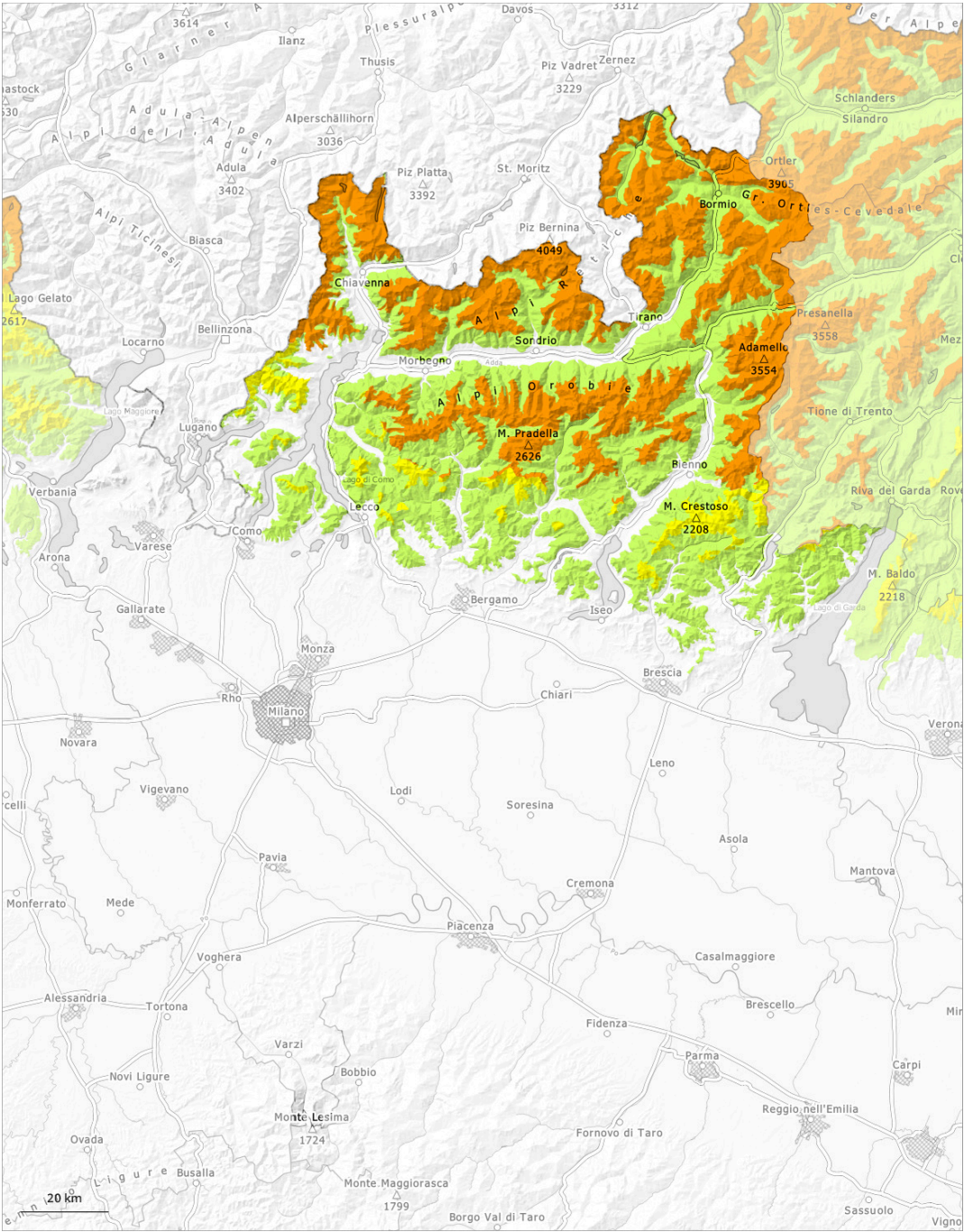
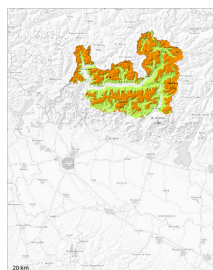




1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 12.01.2025



Tribschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Altschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Error: Incomplete joker sentence

Etwas Neuschnee sowie die teils großen Tribschneeansammlungen können vor allem an steilen Nordhängen und allgemein oberhalb der Waldgrenze leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. An steilen Schattenhängen und in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten sind jederzeit trockene Lawinen möglich, auch große.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

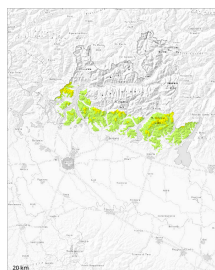
Die Schneedecke wird meist kleinräumig sehr unterschiedlich. Die verschiedenen Tribschneeansammlungen sind schlecht mit dem Altschnee verbunden.

Tendenz

Die Verhältnisse sind ungünstig. Neu- und Tribschnee bilden die Hauptgefahr.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 12.01.2025



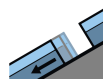
Altschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

An Schattenhängen lokal teils ungünstige Lawinensituation. Neu- und Tribschnee bilden die Hauptgefahr.

Etwas Neuschnee und die mächtigen Tribschneeanisammlungen liegen vor allem an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Error: Incomplete joker sentence

